Kaufberatung I : neue Geschenkideen zu Weihnachten

Autor(en): **Porr, Diana**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-608576

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kaufberatung I

Neue Geschenkideen zu Weihnachten

TEXT & BILDER: DIANA PORR

Sie haben nach 15 Jahren Ehe beim besten Willen keinen Schimmer, was Ihre Frau sich wünscht? Und einen Dampfkochtopf und eine Waschmaschine hat sie ja bereits? Jedes Jahr dasselbe Problem! Aber Sie wissen ja: Diamonds are immer noch a girls best friends – besonders, um die zweitbeste Freundin neidisch zu machen. Aber Schmuck zu verschenken erfordert auch ein bisschen Fingerspitzengefühl. Teuer sollte er aussehen, aber nicht protzig, und es ist mitunter recht heikel, den Geschmack der Liebsten genau zu treffen. Ein Kollege von mir plante letztes Jahr als besonders romantische Überraschung für seine Herzensdame eine Verlobung unter dem Weihnachtsbaum. Aber als er seiner Freundin dann einen Brathering an den Finger stecken wollte, fiel die Wirkung ganz anders aus, als er sich das vorgestellt hatte. (Hansruedi ist übrigens wieder Single.) Taschen sind hingegen ein Accessoire, von dem eine Frau eigentlich nie zu viele und grundsätzlich nie die passende hat. Mit einer geschmackvollen Hundtasche liegen Sie also garantiert goldrichtig.

Viele Kinder wünschen sich zu Weihnachten ein Tierli. Das will gut überlegt sein. Sehr traurig ist beispielsweise, wenn sich nach ein paar Wochen eine Vogelspinnengiftallergie herausstellt und die kleinen Lieblinge im Tierheim landen. Viele Eltern entscheiden sich daher statt für so einen Exoten lieber für ein einheimisches **Zwergkaninchen**. Gerade in engen Etagenmietwohnungen hat dieser herzige Nager gegenüber einem Pony auch den Vorteil, dass er die Nachbarn nicht durch lautes Wiehern und Hufgetrappel während der Mittagsruhezeiten verärgert. Vorsicht: Informieren Sie sich vorher sorgfältig über die artgerechte Haltung Ihres neuen Familienmitglieds! Jedes Jahr ertrinken Dutzende von Meerschweinchen in Aquarien gedankenloser Halter.

Ihr Mann hat auch gerade keinen akuten Mangel an geschmacklosen Krawatten und Socken? Männer wünschen sich gern etwas Praktisches und sind leicht für Technik zu begeistern. Ein dieses Jahr besonders angesagtes Gadget für den Mann, der vom iPad bis zum Sportwagen schon alles hat, ist ein professioneller **elektrischer Nasenbohrer**. Ergonomisch und handlich ist er dank besonders leistungsstarkem Akku überall mobil einsetzbar, ob im Tram oder am Arbeitsplatz – er wird mit Sicherheit Eindruck machen. Eher nicht so gut an kommt erfahrungsgemäss ein Gutschein für einen gemeinsamen Wellnessurlaub mit besonders sanfter Rückenenthaarung.

Oder wissen Sie was, wenn Sie das Heft hier schon beim Arzt haben mitgehen lassen, schenken Sie Ihrem Lebensmenschen doch einfach ein **‹Nebi›-Jahresabo**! Dann haben Sie wenigstens einen guten Grund, sich nächstes Jahr nicht scheiden zu lassen, trotz des üblichen Gezänks wegen dem ganzen Weihnachtsstress.

Kaufberatung II

Schenken Sie altersgerecht!

WOLF BUCHINGER

Jahrzehntelang war die Auswahl von Geschenken relativ einfach: das neueste Spielzeug für die Junioren, Krawatte, Socken und Schal für Oma und Opa. Alle taten so, als wären sie zufrieden und alle bedankten sich artig für die Fantasielosigkeit. Doch diese klaren Zeiten sind nun endlich vorbei! Die Jugend sehnt sich endlich wieder nach geregelter Ordnung, hat genug von Spielzeugen und will so schnell wie möglich wie Erwachsene aussehen. Senioren wollen ewig jung bleiben und benehmen sich wie Sechzehnjährige, kleiden sich schrill und etwas vergammelt und demonstrieren ihre erhoffte Unsterblichkeit mit den Sportarten, die eigentlich ihre Enkel ausüben sollten. Der Trend hat sich umgekehrt: Kaufen Sie richtig! Krawatte, Socken und Schal für die Jungen. Modernste und extremste Sportgeräte für die verteenagerisierten Oldies:

■ Ein ausgedienter Toyota: Versenken Sie ihn im nächsten See, schenken Sie dazu ein Tiefsee-Tauchkit und geniessen Sie, wie Oma mit wehend weissem Haar zum Wracktauchen absinkt.

■ Ein Badmintonfeld: Nicht, um wie vor 50 Jahren Federball zu spielen, heutzutage wird Opa bei Sepak Takraw, einer südostasiatischen Ballsportart, sein Rheuma vergessen und gekleidet wie Johny Depp wie ein Depp herumrasen.

■ Eine Genehmigung, das Rathaus zu besteigen: Bei Buildering können Opa und Oma gemeinsam Hochhäuser erklettern und zeigen, wie trotz 50 Jahren Ehe gemeinsame Höhenflüge möglich sind.

■ Eine Minigolf-Ausrüstung: Nichts ist schlimmer für Senioren, als bei Sturm und Regen *nicht* draussen rumtoben zu können; Bürogolf hilft, solche Krisen zu überwinden.

■ Eine 1000-Watt-Verstärkeranlage: Um immer maximale Muskelleistungen zu haben, muss professionell trainiert werden. «Spinning» auf fest installierten Velos verhindert das Einrosten, weil nach rhythmischer Discomusic stundenlang gestrampelt wird.

■ Nur für den ganz braven Opa, der mehr als eine Million vererbt: Eine Streetsailing-Ausrüstung; teuer und extrem imagefördernd segelt er auch im Winter in flatternden Kurzshorts und ausgefranstem T-Shirt auf der Busspur durch unsere Städte, das Gerät ist gleich gross wie beim Windsurfen und wird von allen Verkehrsteilnehmern sicher wahrgenommen.

CARTOON: PETER RUGE